

Musenkuss für mutige Amateure

SOMMERKUNSTWOCHEN Hermann Rongstock bringt Laien das Aktzeichnen bei.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
DAGMAR BESAND

Kulmbach – Kann ich sowas? Diese Frage stellt sich wohl jeder Laie, der sich gerne einmal auf künstlerischem Gebiet erproben würde, dabei aber doch auch immer von der Angst begleitet wird, sich vielleicht zu blamieren oder viel Geld für nichts auszugeben. Völlig frei von diesen Sorgen können neugierige Menschen bei den Sommerkunstwochen ihr Talent entdecken.

Der Verein Focus Europa bietet in Kulmbach zum dritten Mal Workshops für Jugendliche und Erwachsene an, bei denen Profikünstler Freude am Experimentieren mit unterschiedlichsten Materialien und Aufgabenstellungen vermitteln.

Wie ist der Mensch gebaut?

Für vier der insgesamt zwölf Kurse sind noch Plätze frei, beispielsweise für das erstmals angebotene Aktzeichnen mit Hermann Rongstock und das Steinbildhauen mit Peter May. Der menschliche Körper und seine Ausdrucksformen faszinieren den Bayreuther Maler. Mit Hilfe eines Modells möchte der 71-Jährige den Blick der Teilneh-

„Ich möchte den Teilnehmern die Freude mitgeben, selbst etwas Schönes geschaffen zu haben.“



Peter May
Bildhauer

mer für Anatomie und Bewegung schärfen. „Ich motiviere die Leute, genau hinzusehen, wie wir Menschen gebaut sind, zu beobachten, was passiert, wenn wir uns setzen oder knien, und warum wir dann nur noch zur Hälfte zu sehen sind.“ Mit einfachen Mitteln und Techniken wird gezeichnet, mit Kohle, Bunt- und Bleistiften.

Eine ganz neue Erfahrung

Rongstock freut sich auf die Arbeit in Kulmbach: „Viele Menschen empfinden eine gewisse Verklemmtheit gegenüber dem nackten Körper. Es wäre wunderbar, wenn sich wenigstens einige davon befreien könnten und mit ihren neu gewonnenen Erkenntnissen künftig die Kunst mit anderen Augen betrachten.“

Peter May aus Heiligenstadt hat schon mehrfach Kurse im Holz- und Steinbildhauen in Kulmbach gegeben. „Niemand wird in ein paar Tagen zum Künstler, aber ich möchte den Teilnehmern die Erfahrung mit Werkzeug und Stein mitgeben und die Freude, selbst etwas Schönes geschaffen zu haben.“

Jeder Anfänger steht zuerst ratlos und unsicher vor seinem Stein. „Der Stein hat seine eigene Kraft, der Mensch auch. Die Kunst besteht darin, sich sinnvoll zu begegnen, nicht gewaltsam auf den Stein loszugehen, sondern zu verstehen, was in ihm steckt“, sagt der Künstler.

Eine Workshop-Woche lasse keine aufwendige Arbeit zu. Man sollte als Kursteilnehmer deshalb zwar eine Idee haben, was man gerne tun möchte, aber keine allzu hohen Ansprüche an sich selbst stellen. „Die Erfahrung, am Stein zu arbeiten, ist ein wunderbares Erlebnis“, sagte der Bildhauer. Das muss man einfach selbst spüren, und die gemeinschaftliche Arbeit in der Gruppe gibt jedem den Anreiz, zu kämpfen, sein Bestes zu geben. Das ist sehr befriedigend.“



Hermann Rongstock möchte den Kursteilnehmern Freude an der Beschäftigung mit dem menschlichen Körper vermitteln.

Foto: privat

Sommerkunstwochen

Freie Plätze Für folgende Workshops sind noch Plätze frei: Steinbildhauen mit Peter May vom 1. bis 5. August, Experimentelle Maltechniken mit Helga Hopfe vom 3. bis 5. August, Experimentelles Drucken mit Sebastian Waßmann vom 3. bis 5. August und Aktzeichnen mit Hermann Rongstock vom 7. bis 11. August.

Anmeldungen Formulare finden sich in den Programmheften, die in vielen Einrichtungen und Geschäften ausliegen, sowie online unter www.focus-europa.de. Die Anmeldungen nimmt die allgemeine Kulturverwaltung der Stadt Kulmbach entgegen, Bauergasse 4, Telefon 09221/940262. db



Dieter Breivogel entdeckte letztes Jahr beim Bildhauerkurs mit Peter May seine Begeisterung für die Bearbeitung von Stein. Foto: Dagmar Besand